

Nr. 35/2010
vom 9. Juli 2010

vfa zieht Zwischenbilanz seiner Deutschlandtour

Seite 1/2

Erfurt ist Spitze!

Berlin (vfa). Die forschenden Pharma-Unternehmen sind auch 2010 mit der „Pipeline der Gesundheit“ auf Deutschlandtour. Das begehbare, feuerrote Objekt ist so groß wie ein Omnibus und vollgepackt mit Informationen und Spielen rund um das Thema Gesundheit.

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
Telefax 030 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Seit ihrem Start 2009 haben mehr als 180.000 Menschen die Pipeline besucht. 2010 waren es mit Abstand die meisten in Erfurt am Anger. Hier haben sich vom 25. Juni bis 4. Juli mit 20.000 Besuchern mehr als doppelt so viele Menschen für Gesundheitsthemen interessiert als etwa in Düsseldorf oder Frankfurt.

Dazu erklärt für die forschenden Pharma-Unternehmen Kommunikationsgeschäftsführerin Susan E. Knoll: „Erfurt ist ein gutes Pflaster für Gesundheitsthemen. Bei Gesprächen mit Besuchern der Pipeline vor Ort habe ich festgestellt, dass es die Erfurterinnen und Erfurter genau wissen wollen: Was haben Medikamente mit einer steigenden Lebenserwartung zu tun oder was sind neue Therapieansätze bei Krebs oder Rheuma? Wenn ich also eine Zwischenbilanz der Deutschlandtour ziehe, sage ich mit Blick auf Erfurt: Das ist die Stadt der Wissbegierigen! “

Fotos der „Pipeline der Gesundheit“ in Erfurt und mehr Informationen unter:

<http://www.vfa.de/pk20100625>

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de

Die „Pipeline der Gesundheit“ steht gegenwärtig in Konstanz. Als nächste Stationen stehen Basel und Darmstadt auf dem Programm.

Seite 2/2

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 46 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>

Pressemitteilung
Nr. 35/2010
vom 9. Juli 2010